



Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises
Herrn Olaf Schade
Hauptstraße 92

58332 Schwelm

30. Mai 2022

Anfrage zum 9-Euro-Ticket

Sehr geehrter Herr Landrat Schade,

jedes Jahr beschließt der Kreistag über den Haushalt. Dabei wird auch die Höhe der Zuschüsse für den ÖPNV an die VER beschlossen. Diese Beschlüsse fußen auf Prognosen. Der Haushaltsplan 2022 wurde beschlossen als es noch keine Überlegungen für ein 9-Euro-Ticket gab. Es ist also davon auszugehen, dass die wirtschaftlichen Folgen noch nicht im Haushaltsplan berücksichtigt worden sind.

Es sind Ausgleichszahlungen angekündigt worden. Ob diese ausreichen lässt sich jedoch nur sagen, wenn die Einnahmeverluste durch das 9-Euro-Ticket beziffert werden. Es ist sinnvoll, bereits jetzt Prognosen darüber anzustellen. Genau beziffern lassen sich die Verluste z.B. bereits jetzt bei den bestehenden Fahrscheinabos. Prognosen lassen sich anhand vergangener Erfahrungen bei Einzelfahrscheinen und vor allem bei Mehrfachfahrscheinen machen.

Das 9-Euro-Ticket wird sicher auch positive Effekte haben. Es ist davon auszugehen, dass zusätzliche Fahrscheine verkauft werden an Personen, die den ÖPNV bisher nicht genutzt haben.

Im Rahmen der Diskussion um diese Sondermaßnahme kam die Frage auf, ob es nicht sinnvoller wäre für die drei Monate ganz auf Fahrscheine zu verzichten. Der Vertrieb von Fahrscheinen verursacht nicht nur Einnahmen sondern auch Kosten. Durch das 9-Euro-Ticket wird das ausbalancierte Nutzen/Kosten-Verhältnis beeinflusst. Daher sind auch die Kosten des Fahrscheinvertriebs zu beachten.

Wir möchten Sie daher bitten folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Wie viele Monatsfahrscheine im Abo wurden für die Monate Juni, Juli und August verkauft?
2. Wie hoch wären die Einnahmen zu normalen Preisen in diesem Zeitraum?
3. Wie hoch werden die Einnahmen bei den 9-Euro-Tickets sein?

4. Wie hoch war die Prognose der Einnahmen durch Monatsfahrtscheine für das Jahr 2022?
5. Wie hoch sind die Ausgaben für den Fahrtscheinvertrieb?
6. Welche Ausgaben wurden dem Fahrtscheinvertrieb zugeordnet?
7. Wie hoch sind die Zuschüsse aus dem Haushalt und den Dividenden der AVU?
8. Wie hoch sind die Kosten für die beauftragten ÖPNV-Leistungen insgesamt?
9. Welche weiteren Einnahmen tragen zur Deckung der Kosten des ÖPNV bei?
10. Wie hoch wird der Einnahmeverlust durch das 9-Euro-Ticket geschätzt?
11. Welche zusätzlichen Kosten entstehen durch das 9-Euro-Ticket?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Müller

Fraktionsvorsitzender